

Was investiert die Stadt Ottweiler?

Neben dem laufenden Verwaltungsbetrieb muss die Stadt Ottweiler in die Erhaltung und Verbesserung der städtischen Infrastruktur investieren. Dies dient der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Baumaßnahmen, Erwerb von Grundstücken sowie die Anschaffung von Maschinen, Fahrzeugen und anderem beweglichem Vermögen.

Das Investitionsprogramm 2020, das Bestandteil des Haushaltsplanes ist, sieht Neuinvestitionen von insgesamt **1.824.000 Euro** vor.

Qualitätsverbesserung in Kita's und Grundschulen	82.000 €
Verbesserung der Infrastruktur und Umweltschutz	667.500 €
Grünschnittsammelplatz	418.000 €
Sanierung der Altstadt	176.000 €
Verbesserung des Brandschutzes	280.000 €
Förderung von Sport, Freizeit und Tourismus	15.000 €
Ersatzbeschaffungen für Verwaltung, Bauhof und Fuhrpark	185.500 €

Die Investitionsmaßnahmen teilen sich auf in Baumaßnahmen (1.197.500 €), Grundstückskäufe (56.000 €), Erwerb von beweglichen Sachen (565.500 €) und Zuweisungen für Investitionen Dritter (5.000 €).

Die Finanzierung erfolgt durch Zuschüsse, Verkaufserlöse und die Aufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 804.500 Euro. Somit werden die langfristigen Verbindlichkeiten der Stadt Ottweiler zum 31.12.2020 planmäßig rund 10,3 Millionen Euro betragen.

Bürgerinformation zum Haushaltsplan 2020



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Haushaltsplan 2020 befindet sich in der Beratung und soll am 07.04.2020 vom Rat der Stadt Ottweiler beschlossen werden. Nach der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht wird er auch auf www.ottweiler.de unter der Rubrik „Rathaus“ veröffentlicht. Das umfangreiche Werk bildet die finanzielle Grundlage für das Verwaltungshandeln während des Jahres. Auf den folgenden Seiten wurden wichtige Kennzahlen zusammengestellt. Diese sollen Ihnen einen bürgernahen und transparenten Einblick in den städtischen Haushalt vermitteln. In den vergangenen Jahren führten geringere Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Ausgaben zu hohen Defiziten in den Haushalten der Städte und Gemeinden. Der Liquiditätskreditbestand der saarländischen Kommunen hat im Jahr 2019 ein Volumen von insgesamt 2 Milliarden Euro erreicht.

Die Landesregierung hat sich nunmehr mit dem Saarlandpakt zum politischen Ziel gesetzt, die kommunale Haushaltsschieflage durch die Erreichung eines dauerhaften Haushaltsausgleiches zu überwinden. Die bestehenden Liquiditätskredite sollen innerhalb eines Zeitraumes von 45 Jahren abgebaut (bis zu 1 Milliarde Euro mittels Übernahme durch das Land – die bei den Kommunen verbleibenden Anteile durch die Städte und Gemeinden selbst) und die Entstehung neuer Liquiditätskredite künftig vermieden werden. Gleichzeitig soll die kommunale Investitionskraft gestärkt werden.

Für die saarländischen Kommunen besteht die Verpflichtung zum dauerhaften zahlungsbezogenen Haushaltsausgleich. Dies ist jedoch auch verbunden mit dauerhafter Haushaltsdisziplin, das bedeutet die Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und gleichzeitig die ständige Überprüfung der Notwendigkeit von Ausgaben. Erschwert wird diese Handlungsweise durch nicht beeinflussbare Rahmenbedingungen wie beispielsweise konjunkturelle Lage, Zinsniveau, Entwicklung von Sozialleistungen, Tarifsteigerungen, Energiepreissteigerungen oder bundesgesetzliche Regelungen.

Mit freundlichen Grüßen


Holger Schäfer

Bürgermeister der Stadt Ottweiler

Woher kommen die kommunalen Gelder?

Grundsteuer	1.729.000 €	6,80%
Gewerbesteuer	2.100.000 €	8,30%
Stadtanteil an der Einkommensteuer	6.324.908 €	25,00%
Stadtanteil an der Umsatzsteuer	651.312 €	2,60%
Vergnügungssteuer	125.000 €	0,50%
Hundesteuer	100.000 €	0,40%
Familienleistungsausgleich	882.996 €	3,50%
Schlüsselzuweisungen	7.410.540 €	29,30%
Zuweisung "Kommunaler Entlastungsfonds"	205.037 €	0,80%
Andere Zuwendungen und Umlagen	2.234.385 €	8,80%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	818.850 €	3,20%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.220.212 €	4,80%
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	429.405 €	1,70%
Finanzerträge	96.600 €	0,40%
Sonstige ordentliche Erträge	984.835 €	3,90%
Summe der Erträge	25.313.080 €	

Wofür gibt die Stadt Ottweiler das Geld aus?

Personalaufwendungen für 168 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	8.053.720 €	30,60%
<i>davon:</i>		
39 im Erziehungsdienst		
37 im Bauhof		
31 im Reinigungsdienst		
61 in der Verwaltung		
Versorgungsaufwendungen	643.440 €	2,50%
Energie/Wasser/Abwasser	794.067 €	3,00%
Niederschlagswassergebühren Straßen	484.367 €	1,80%
Unterhaltung Infrastruktur	325.297 €	1,20%
Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	2.061.344 €	7,90%
Kreisumlage	7.796.088 €	29,70%
Sonstige Zuwendungen, Umlagen	1.065.061 €	4,10%
Bilanzielle Abschreibungen	2.439.700 €	9,30%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.890.615 €	7,20%
Zinsaufwendungen	702.500 €	2,70%
Summe der Aufwendungen:	26.256.199 €	

Die Gesamtsummen der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes stehen auch in der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2020.

Die Neuaufnahme von Liquiditätskrediten ist in diesem Jahr voraussichtlich nicht erforderlich; das aufgelaufene Defizit aus Liquiditätskrediten betrug am Jahresende 2019 rund 15 Millionen Euro.

Für welche Leistungen gibt die Stadt Ottweiler das Geld aus?

Die Leistungen der Stadtverwaltung werden im Haushalt in Produkten zusammengefasst. Im Folgenden sind die einzelnen Bereiche und die dafür verwendeten Mittel dargestellt.

Grundschulen	1.797.249 €	6,80%
Kinderbetreuung (Kita's, Krippen, u.a.)	2.776.387 €	10,60%
Unterbringung von Flüchtlingen	616.723 €	2,30%
Unterhaltung der öffentlichen Straßen u. ÖPNV	3.563.338 €	13,60%
Brandschutz	557.104 €	2,10%
Sportstätten, Sportförderung, Spiel u. Bolzplätze	458.489 €	1,70%
Umwelt-, Natur- und Gewässerschutz	580.224 €	2,20%
Allgemeine Sicherheit u. Ordnung	368.035 €	1,40%
Abfallwirtschaft	890.773 €	3,40%
Friedhöfe	511.567 €	1,90%
Ludwig-Jahn-Bad	321.931 €	1,20%
Kulturelle Einrichtungen (Schloss theater u.a.)	331.584 €	1,30%
Immobilienmanagement einschl. Wald- u. Forstwirtschaft	892.369 €	3,40%
Stadtjugendpflege	147.152 €	0,60%
Tourismusförderung	308.249 €	1,20%
Komm. Wirtschaftsförderung u. Stadtmarketing	84.013 €	0,30%
Kulturpflege, Bücherei und Musikschule	413.121 €	1,60%
Verwaltung und politische Gremien	2.635.796 €	10,00%
Bürgeramt	303.665 €	1,20%
Stadtsanierung, Wohnungsbau- und Solarförderung	92.718 €	0,40%
Allgemeine Finanzwirtschaft	8.515.766 €	32,40%
<i>davon:</i>		
<i>Kreisumlage u. a. Umlagen</i>	<i>8.118.728 €</i>	
<i>Zinsen für Liquiditätskredite</i>	<i>343.000 €</i>	
Sonstiges	89.946 €	0,30%
Summe:	26.256.199 €	